

### HANDELSBLATT

**Ufo weitet Streiks bei Lufthansa-Töchtern auf ganzen Tag aus:** An mehreren deutschen Flughäfen sind am Sonntagmorgen wegen eines Warnstreiks der Kabinengewerkschaft Ufo Flüge ausgefallen. Vielerorts hielten sich die Auswirkungen zunächst noch in Grenzen. Mehrere Airport-Sprecher schlossen am Morgen aber nicht aus, dass sich die Situation im Laufe des Tages verschärfen könnte.

**Verkehrsminister Scheuer stellt dem Bahn-Chef ein Ultimatum:** Verkehrsminister Andreas Scheuer mahnt einem Zeitungsbericht zufolge Verbesserungen bei der Deutschen Bahn an und stellt dem Firmenchef Richard Lutz ein Ultimatum. Bis zum 14. November solle er Konzepte für weitreichende Veränderungen in der Arbeit des Unternehmens vorstellen, forderte Scheuer laut einem Bericht der „Bild am Sonntag“.

**IG Metall sieht Osram-Übernahme kritisch: „AMS versucht zu tricksen“ :** Aller Widerstand in München hat nichts genützt: Der österreichische Sensorik-Spezialist AMS steht kurz vor der Übernahme des fast dreimal größeren Osram-Konzerns. Die konkurrierenden Finanzinvestoren Bain und Advent haben sich aus dem Bieterwettkampf zurückgezogen, der Osram-Vorstand seinen Widerstand gegen AMS aufgegeben.

**19 Stunden und 16 Minuten: Qantas absolviert längsten Passagierflug von New York nach Sydney:** Die australische Fluggesellschaft Qantas hat mit einer Boeing 787-9 mit insgesamt 19 Stunden und 16 Minuten den bisher längsten Passagierflug absolviert. Diese Zeit benötigte der Dreamliner für die 16.200 Kilometer zwischen New York und Sydney, wie Qantas am Sonntag twitterte. Die Maschine sei am Freitagabend (Ortszeit) an der Ostküste der USA gestartet und am Sonntagmorgen (Ortszeit) in Sydney gelandet.

### SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Rund 100 Flugausfälle durch Warnstreiks des Kabinenpersonals:** Die kurzfristig ausgeweiteten Warnstreiks der Flugbegleiter haben am Sonntag bei verschiedenen Gesellschaften des Lufthansa-Konzerns zu rund 100 Flugausfällen geführt.

### INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.697,9	0,5%	1,0%
CAC 40	5.637,3	0,02%	-0,5%
FTSE 100	7.152,5	0,03%	-1,3%
DJIA**	26.770,2	-	-0,2%
S&P 500**	2.986,2	-	0,5%
NASDAQ Comp.**	8.089,5	-	0,4%
Nikkei 225	22.548,9	0,2%	3,2%
Hang Seng 40	26.725,7	0,02%	1,6%
Shanghai Comp	2.939,6	0,1%	-1,2%
Kospi	2.064,8	0,2%	0,8%
BSE Sensex**	39.298,4	-	3,1%
S&P/ASX 200	6.652,5	0,04%	0,6%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, \*Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, \*\*Schlusskurs vom Freitag

### ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

### KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

**BMW-Chef: Bei Aufholjagd auf Mercedes-Benz Zeit lassen:** Der neue BMW-Chef Oliver Zipse will sich mit der Aufholjagd auf den Premiumrivalen Mercedes-Benz aus dem Daimler-Konzern mehr Zeit lassen. "Dafür gibt es keinen festen Termin", sagte Zipse der "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung". "Wir sind in der größten Modelloffensive, die es bei BMW je gegeben hat, unsere Autos gewinnen viele Vergleichstests, wir haben also beste Aussichten, Marktanteile zu gewinnen."

**FAA fordert "sofortige Erklärung" von Boeing zu 737 Max:** Die US-Luftfahrtbehörde FAA hat wegen angeblicher Versäumnisse im Zusammenhang mit Ermittlungen zur Zulassung des Krisenjets 737 Max Vorwürfe gegen Boeing erhoben. FAA-Chef Steve Dickson forderte in einem am Freitag von der Behörde veröffentlichten Brief an Boeing-Chef Dennis Muilenburg eine "sofortige Erklärung", warum ein "beunruhigendes Dokument" Aufsehern erst mit Monaten Verspätung vorgelegt worden sei. Boeing äußerte sich zunächst nicht.

**Neue IWF-Chefin lobt Deutschland für Klima-Investitionen:** Die neue Chefin des Internationalen Währungsfonds, Kristalina Georgiewa, hat Deutschland für seine Investitionen in den Klimaschutz gelobt. Die Bundesrepublik habe finanziellen Spielraum, um die internationale Wirtschaft mit staatlichen Investitionen stärker anzukurbeln, sagte Georgiewa zum Abschluss der Herbsttagung von IWF und Weltbank in Washington. Gleichzeitig handele Deutschland aber bereits, stelle ein sehr umfangreiches Klima-Investitionspaket auf die Beine und prüfe, was noch mehr getan werden könne.

**Windenergie: Nabu warnt Überlastung in Nord- und Ostsee:** Beim Ausbau der Windkraft auf Nord- und Ostsee drohen die Risiken für die Umwelt nach Ansicht des Naturschutzbunds (Nabu) in den Hintergrund zu geraten. "Ich habe das Gefühl, die Windindustrie und Teile der Politik möchten einen Freifahrtschein haben", sagte der Nabu-Meeresschutzexperte Kim Detloff der Deutschen Presse-Agentur. Angesichts neuer Ausbauziele sei die Gefahr groß, dass jetzt Schnelligkeit vor Qualität gehe und Windparks an der falschen Stelle gebaut werden. "Die Energiewende ist kein Konjunkturprogramm für klamme Werften und Küstenländer."

**Stromnetzgebühren steigen auf Höchststand:** Stromkunden müssen sich neben einer höheren EEG-Umlage auch auf steigende Stromnetzgebühren einstellen. Nach aktuellen Zahlen des Vergleichsportals Verivox klettern die Netzentgelte im kommenden Jahr um durchschnittlich 6 Prozent.

## FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

**Boeing-Pilot erkannte schon 2016 Probleme bei 737 Max:** Die Probleme der Boeing 737 Max waren dem Flugzeughersteller offenbar schon vor der Zulassung der Maschine bekannt. Der technische Chefpilot beklagte sich offenbar schon vor langer Zeit über Defizite mit dem Stabilisierungssystem.

**Widerwillige Bitte um Brexit-Aufschub:** Die britische Regierung hat im Namen ihres Premiers Boris Johnson am Samstagabend in einem Schreiben - wie vom Gesetz verlangt - eine Brexit-Verschiebung bei der EU beantragt. Das teilte EU-Ratschef Donald Tusk auf Twitter mit. Er werde nun mit den Regierungschefs der EU-Länder Beratungen aufnehmen, wie auf die Bitte aus London reagiert werden soll, schrieb Tusk weiter. Allerdings erhielt die EU neben dem Verschiebungsantrag, der nicht unterzeichnet war, nach Angaben aus EU-Quellen und britischer Medien noch zwei weitere Schreiben von britischer Seite.

## WELT

**Deutsche Firma erkundet unbemannte Roboter für den Bodenkampf:** Europas Streitkräfte bereiten sich auf den Einsatz intelligenter Systeme vor. Die Europäische Verteidigungsagentur EDA hat nun offenbar den Nürnberger Diehl-Konzern mit der Aufgabe betraut, alle Aspekte der neuen Technologie zu analysieren.

**Das Ende von Dr. Oetkers einst so gehypter Schoko-Pizza:** Der Lebensmittelhersteller Dr. Oetker hat seine Schokoladen-Pizza wegen geringer Nachfrage vom Markt genommen. Seit Sommer werde die Tiefkühlpizza mit Schokoladenbelag nicht mehr an den Handel ausgeliefert, sagte ein Sprecher am Freitag in Bielefeld. „Es gibt ja immer wieder Neuheiten, dafür muss ein altes Produkt auch mal Platz machen, wenn die Nachfrage nicht mehr entsprechend ist“, sagte er weiter. Zuvor hatte die „Neue Westfälische“ darüber berichtet.

**Dieser Konzern macht Tarnkappen-Kampfpiloten Angst:** Der deutsche Rüstungskonzern Hensoldt hat eine besondere Radartechnik entwickelt, die getarnte US-Kampffjets aufspüren kann. Um sie weiterzuentwickeln, peilt das Unternehmen nun einen wagemutigen Schritt an.

**Behörden fragen Kontodaten der Deutschen so oft ab wie nie:** Kontenabrufe beim Bundeszentralamt für Steuern nehmen deutlich zu. Das Instrument wird vor allem genutzt, um private Forderungen einzutreiben. Datenschützer sind besorgt – besonders eine Gefahr lässt sich kaum beherrschen.

**Wie Deutschland seine Weltraum-Chance nach China verschenkt:** Deutschland braucht einen Weltraumbahnhof – das sagt zumindest der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Bei seinem ersten „Weltraumkongress“ in Berlin forderte der Verband entsprechende Voraussetzungen. Das Ziel: Auch in Deutschland könnten dann kleine Trägerraketen gestartet werden. Dadurch mache man sich unabhängig von ausländischen Unternehmen und Behörden.

**Mit dem Johnson-Deal droht jedem Briten der 2000-Pfund-Verlust:** Weißer Rauch über Brüssel. Die Unterhändler für Großbritannien und die Europäische Union haben sich auf einen neuen Rahmen für den Ausstieg der Briten aus der EU geeinigt. Das britische Parlament hat eine Entscheidung über den Brexit-Deal von Premierminister Boris Johnson allerdings am Samstag verschoben. Dieser Deal des Premierministers jedoch, das deutet sich jetzt schon an, geht deutlich stärker auf Distanz zur EU als das Austrittsabkommen, das seine Vorgängerin Theresa May ausgehandelt hatte. Und das werde teuer für die britische Wirtschaft, meinen Experten.

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,  
21. Oktober 2019

**Deutschland:** Erzeugerpreisindex (M/M) (Sep), Erzeugerpreisindex (J/J) (Sep)

**Vorläufiges Ergebnis:** Nexway AG, Turbon AG, UMT United Mobility Technology AG, General Technologies AG

**Handels & Quartalsergebnis:** Gerry Weber International AG, Mensch und Maschine Software SE, Sartorius AG, SavDen Group Corp, TELES AG Informationstechnologien, Villeroy & Boch AG

Dienstag,  
22. Oktober 2019

**USA:** Verkäufe bestehender Immobilien (Sep), Verkäufe bestehender Immobilien (M/M) (Sep)

**Abschlussergebnis:** HanseYachts AG

**Vorläufiges Ergebnis:** mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG

**Handels & Quartalsergebnis:** Software AG

Mittwoch,  
23. Oktober 2019

**Eurozone:** Verbrauchervertrauen (Okt)  
**USA:** MBA-Hypothekenanträge (18. Okt), Preisindex für neue Wohnungen (M/M) (Aug), Hauspreisindex, saisonbereinigt (Aug), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (18. Okt), DOE-Destillat-Lagerhaltung (18. Okt), DOE-Benzinbestände (18. Okt), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (18. Okt)

**Abschlussergebnis:** Ceotronics AG, KWS Saat SE & Co KGaA

**Vorläufiges Ergebnis:** Brilliant AG, mic AG

## DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

### Wichtige Konjunkturdaten

### Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,  
24. Oktober 2019

**Deutschland:** Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Okt), Importpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Sep), Importpreisindex, nicht saisonbereinigt (J/J) (Sep)

**Eurozone:** Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Okt)

**USA:** Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Sep), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Sep), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (12. Okt), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (19. Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Sep), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Sep), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Okt), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Okt), Neubauverkäufe (Sep), HIA-Neubauverkäufe (M/M) (Sep), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (18. Okt), Kansas City Fed-Index für das Verarbeitende Gewerbe (Okt)

**Abschlussresultat:** Spielvereinigung Unterhaching Fussball GmbH & Co KGaA

**Vorläufiges Ergebnis:** HWA AG, Sinner AG, uhr.de AG

**Handels & Quartalsresultat:** Amadeus Fire AG, ADVA Optical Networking SE, AIXTRON SE, Atoss Software AG, BASF SE, Berentzen-Gruppe AG, Daimler AG, Ludwig Beck am Rathauseck-Textilhaus Feldmeier AG, KION Group AG, Puma SE, Takkt AG, Vossloh AG, Siltronic AG, Wacker Chemie AG

Freitag,  
25. Oktober 2019

**Deutschland:** GfK-Verbrauchervertrauen (Nov), ifo-Geschäftsklima (Okt), ifo-Bewertung der aktuellen Geschäftslage (Okt), ifo-Erwartungen (Okt)

**USA:** Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Okt)

**Abschlussresultat:** FORTEC Elektronik AG, HumanOptics AG, PRIMEPULSE SE

**Vorläufiges Ergebnis:** BAVARIA Industries Group AG, Plenum AG

**Handels & Quartalsresultat:** Daimler AG - Manufacturing Fundamentals, de Raj Group AG, GEA Group AG, MTU Aero Engines AG, Serviceware SE, Washtec AG

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, [kontakt@goodmanmasson.de](mailto:kontakt@goodmanmasson.de)